Objekt: Raum Halberstadt/Magdeburg

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter
Inventarnummer: 18218274

Beschreibung

Die Mache der Münze entspricht gleichzeitigen Halberstädter Stephanusbrakteaten. Verwandtschaft besteht auch zu Magdeburger Moritzbrakteaten. Als Münzstätte wäre ein Ort mit einem Jacobus-Patrozinium im Umkreis Halberstadts oder Magdeburgs zu vermuten. Nur in diesem aus dem Fund von Rathau in Schlesien stammenden Exemplar bekannt.

Vorderseite: Heiligenbrustbild mit Kreuzstab und Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 0.77 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1170-1190

wer

wo Deutschland

Gefunden wann

wer

wo Rathau (Rataje-Wołów)

Besessen wann

wer Hermann Dannenberg (1824-1905)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

Schlagworte

- Brakteat
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

• H. Dannenberg, Die bei Rathau gefundenen Brakteaten, MSANP 6, 1852, 409 Nr. 28 Taf. 17,29 [ders., Studien zur Münzkunde des Mittelalters (1984) 457 Nr. 28] (dieses Stück)..